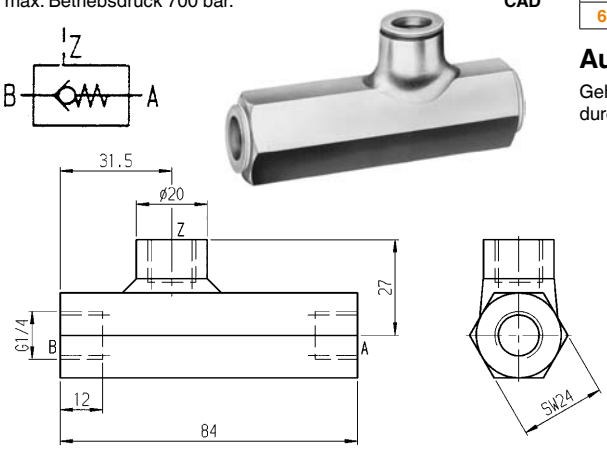
Nr. 6916-08

Rückschlagventil hydr. entsperrbar

max. Betriebsdruck 700 bar.

CAD

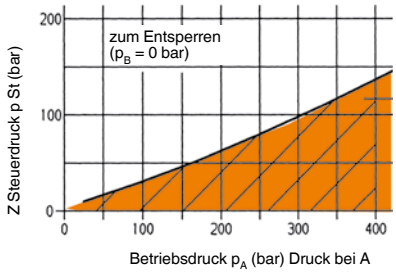


Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	Q [l/min]	Differenz p bei Durchfluss [bar]	Entsperrverhältnis PA(B) / PZ	Umgebungstemperatur [°C]	Öffnungsdruck [bar]	Gewicht [g]
60491	6916-08	15	8	2,7	-30 - +80	0,2 - 0,3	400

Ausführung:

Gehäuse aus Stahl, Oberfläche verzinkt. Federbelastete Kugel als Ventilelement. Steueranschluss ist durch Drosselstelle gedämpft.

Diagramm:



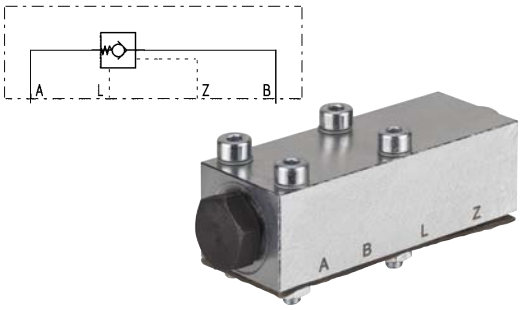
Nr. 6916-08-10

Rückschlagventil hydr. entsperrbar

für O-Ring Anschluss,
max. Betriebsdruck 700 bar.

CAD

Bestell-Nr.	Artikel-Nr.	Q [l/min]	Entsperrverhältnis PA(B) / PZ	Umgebungstemperatur [°C]	OR-1 O-Ring Best.-Nr.	OR-2 O-Ring Best.-Nr.	Gewicht [g]
339374	6916-08-10	20	3	-40 - +80	183335	457499	300



Ausführung:

Komplett mit vier Befestigungsschrauben M4 x 25 - 8.8. Federbelastetes Kugelsitzventil für Plattenaufbau, leckölfrei. Bauteile aus Stahl. Die Anschlusskanäle sind über Anschlussplatten selbst anzufertigen. Die Abdichtung erfolgt über O-Ringe.
Benennung der Anschlusskanäle:
A = Verbraucher, B = Pumpenseite, Z = Aufsteuern, L = Leckö1 (Entlastung des Ventilkolbenraums)

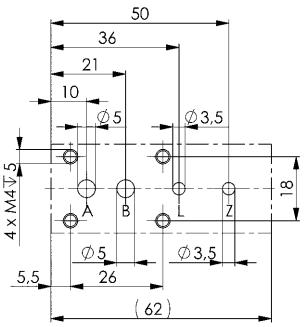
Anwendung:

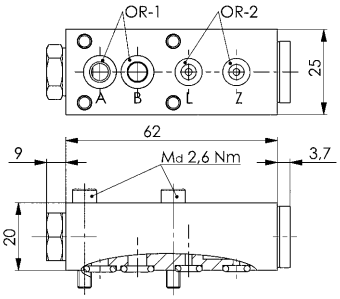
Zum freien Durchfluss in der einen und gesperrten Durchfluss in der anderen Richtung. Die gesperrte Richtung ist über einen Steueranschluss aufsteuerbar. Das Ventil wird zum leckölfreien Druckhalten an Hydraulikverbrauchern in Verbindung mit leckölbehafteten Wegeschieberventilen oder leckölbehafteten Mediendurchführungen eingesetzt.

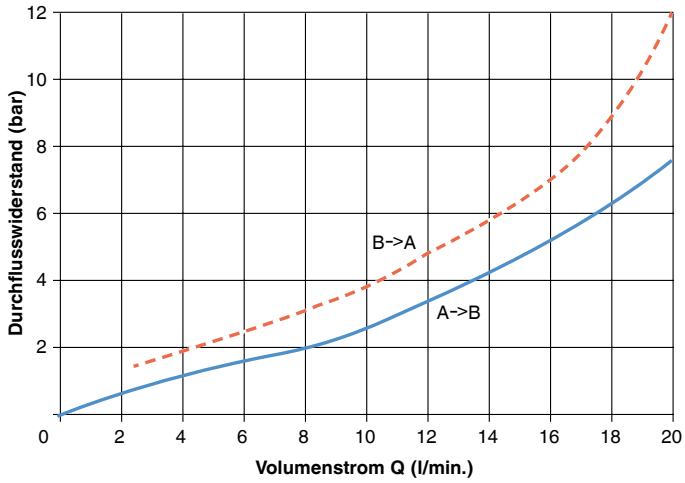
Hinweis:

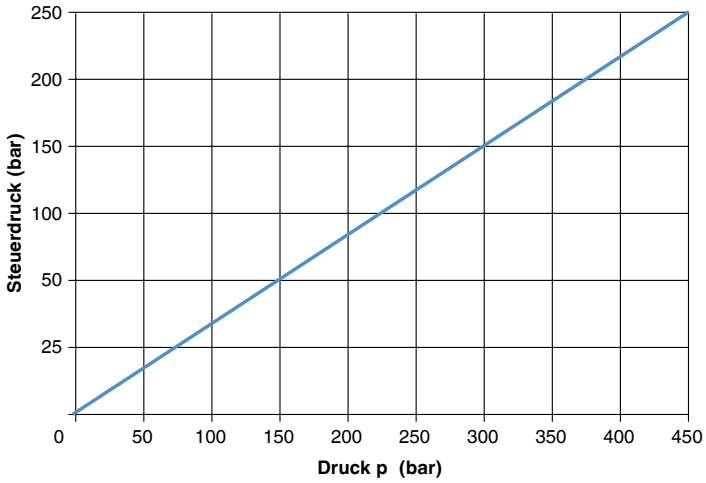
Max. zul. Druck an den Anschlüssen A, B, Z = 700 bar. Der Anschluss L muss drucklos zum Tank stehen.
Der Mindestdruck zum Offenhalten errechnet sich nach der Formel pst = a x Δp + b x pB + c !
Beiwerte für das Ventil 6916-08-10 : a = 0,235 / b =0,03 / c = 4,8 !
Δp = Durchflusswiderstand und pB = Druck am Anschluss B, siehe Diagramme.

Bohrbild Vorrichtung:









Technische Änderungen vorbehalten.